

Empört über Bild der Zerstörungswut

Einbruch bei Mowlem Bautec

Beeskow (MOZ) Helle Aufregung gestern morgen bei der Mowlem Bautec, als um 6.00 Uhr die ersten Beschäftigten an ihrem Arbeitsplatz erscheinen: ein Bild der Zerstörung und Verwüstung.

In der Zeit zwischen 19.00 und 6.00 Uhr sind offensichtlich mehrere Einbrecher in die Büroräume über der Garage eingedrungen. Nach Angaben der Polizei fanden sie auf dem Gelände eine Alu-Leiter, über die sie in die erste Etage eingedrungen sind.

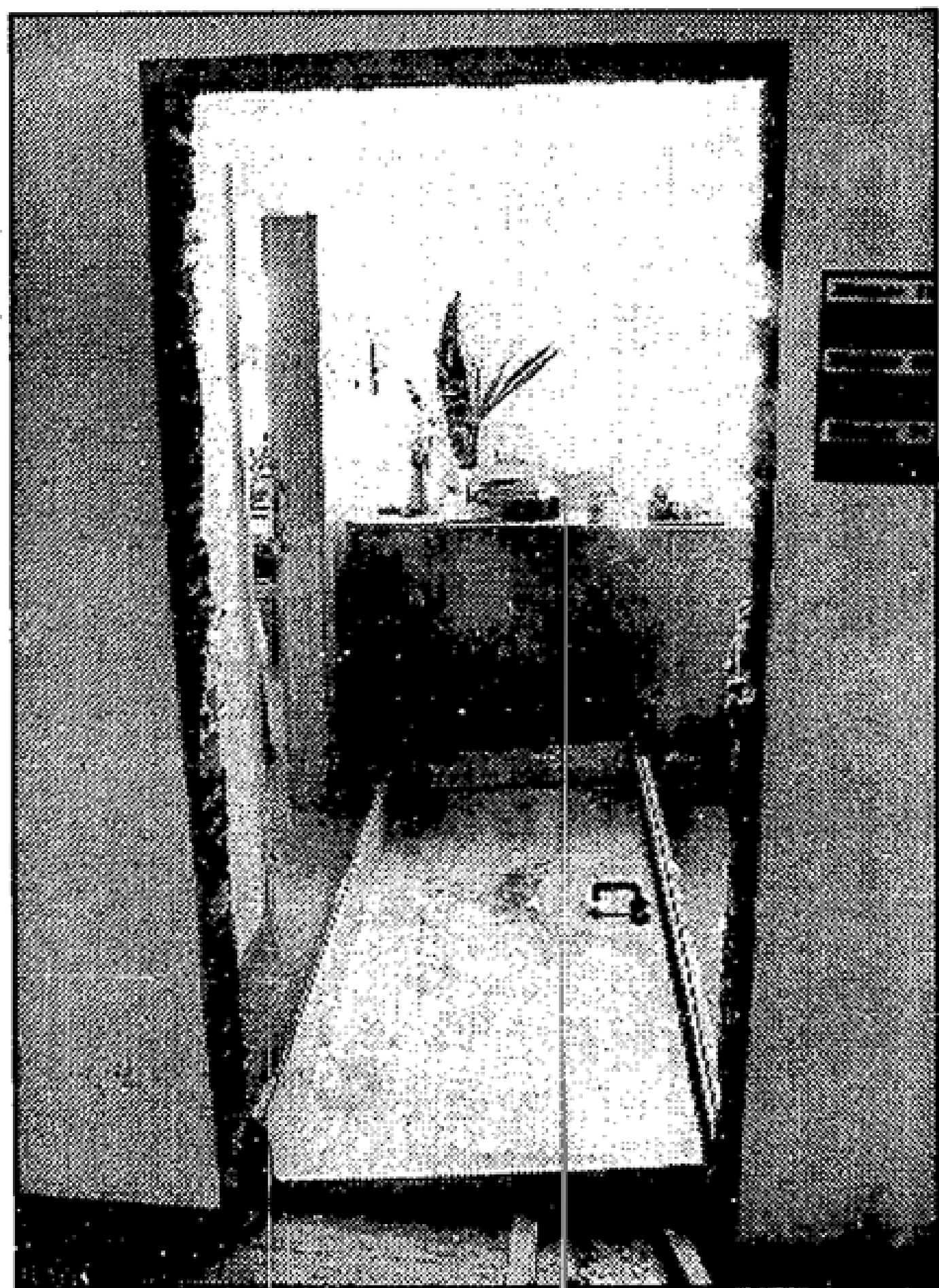
Dem Augenschein nach sind die Täter mit einer außerordentlichen Gewalttätigkeit vorgegangen. 16 Türen wurden völlig demoliert: Schlösser ausgebrochen, Türen aufgehebelt oder eingetreten. Beim Finanzraum wurde sogar der Türrahmen mit herausgebrochen. In den Büroräumen wurden Schränke und Schreibtische aufgebrochen und wild durchwühlt. Ein kleiner Tresor konnte aufgebrochen werden, bei einem

größeren gelang dies nach Polizeiangaben nicht. Die Beute wird auf 150 Mark Bargeld beziffert. Technische Geräte wurden nach bisheriger Übersicht nicht entwendet. Der Sachschaden in den erst kürzlich renovierten Räumen, der bis Redaktionsschluß noch nicht ermittelt war, geht in die Tausende.

Daß die Täter mit Handschuhen gearbeitet haben, ist daraus zu schließen, daß die Polizei keine Fingerabdrücke gefunden hat. Dafür jede Menge Fußabdrücke an Türen, Wänden und auf dem Teppichboden.

Auch an einem Tortenriegel und einer Flasche Mineralwasser aus dem Kühlschrank haben sich die Täter vergriffen, die sie offensichtlich in einer Pause verzehrt haben.

Die Mitarbeiter des Unternehmens standen gestern empört und fassungslos vor dem Bild der Zerstörungswut, das sich in den Geschäftsräumen bot.



Mit Rahmen wurden die Türen bei Mowlem Bautec teilweise eingedrückt. Den Beschäftigten bot sich am Dienstag ein Bild der Verwüstung. Die erbeutete Bargeldsumme der Einbrecher: 150 Mark. MOZ-Foto: Jur